



plus



**05.09.2024 Sinn
Ausschuss Bau, Planung u.a.m.**

Informationen von der Kommunalen
Arbeitsgemeinschaft lahn-dill-breitband

Die gute Internetversorgung im LDK
gäbe es ohne
die Kommunale Arbeitsgemeinschaft



nicht!



...was läuft?
Stand der Dinge!

...wie geht es weiter?
Glasfaser in jedes Haus!

...was läuft unrund?!
Kritische Betrachtungen!



Hermann Steubing, Bgm. i.R.
und Kreiskoordinator Breitband

Fragen bitte zwischendurch!

...was läuft?

Gewerbeprojekt G-Projekt - Glasfaser für rund 10.000 Unternehmen!

Kosten 32 Mio. Euro – Wirtschaftlichkeitslücke **28 Mio. Euro** –
14 Mio. Euro vom Bund – 11,2 Mio. Euro vom Land –
2,8 Mio. Euro vom Kreis! AG 3

Zeitschiene 2022 bis 2025! AG 3

Umfang Kreis ca. 4.300 Adressen mit 10.000 USTO – 132 km Tiefbau AG 4

Umfang Sinn **98 Adressen – 202 USTO – 5,536 km Tiefbau**

Stand Sinn **Planung läuft – Standort- und Wegesicherung hat
begonnen!**

...was soll laufen?

Ziel: Glasfaser in jedes Haus!

Klare Ansage: Eigenausbau des Marktes (EWA) vor Ausbau mit Fördergeldern!

Zeitschiene: 2030 Gigabitstrategie des Bundes und des Landes! – und das wollen wir auch!

Das Programm: Gigabit-Richtlinie des Bundes vom 03.04.2023;
Förderung 50% - Hessen macht mit => 40%
Kommunaler Eigenmittelbeitrag 10%!

Die Abfrage: was macht der Markt im LDK?
Markterkundungsverfahren (MEV) von Mai bis Juli 2023!

...was soll laufen?

Die Zahlen im LDK (alle Zahlen gerundet):

250.000 Menschen - 140.000 Haushalte – 95.000 Adressen

=> minus kreisweiter Bestand durch Eigeninitiative der Betriebe;

=> minus Bestand durch bisherige und laufende Projekte

E-Projekt: ca. 105 Schulen und Kliniken sowie rd. 400 Betriebe

G-Projekt: ca. 4.000 Adressen;

=> minus 10.000 Adressen eigenwirtschaftlicher Ausbau (EWA)
in Hüttenberg (DG), Waldsolms (DG), Eschenburg (gfplus);

=> minus 28.500 Adressen EWA nach MEV-Ankündigungen;

=> minus 25.000 Adressen Vodafone/Unitymedia;

Rest 27.000 Adressen für den geförderten Ausbau!

Antrag für Lahn-Dill-Süd (14.000 Adressen) erfolgreich - Bescheide
Bund und Land liegen vor – Ausschreibung läuft!

Vom Stand der Dinge: Das V-Projekt!

Was will der Markt in Sinn?

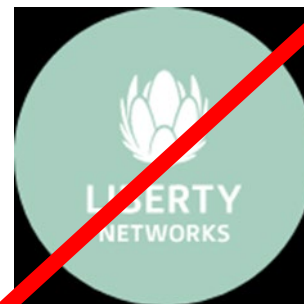


hello fiber

...andere?

Vom Stand der Dinge: Das V-Projekt!

Was will der Markt in Sinn?



hello fiber

...andere?

Was will der Markt in Sinn? – Ergebnis nach MEV 2023

Kommune	HH/ USTO	Adressen	EWA HH/USTO	EWA Adressen	Rest Adressen	KTV*
Sinn	3.506	2.328	0	0	2.328	1.458

- HH/USTO gleich Haushalte und Unternehmensstandorte; AG 3
- EWA gleich eigenwirtschaftlicher Ausbau der Netzbauer.
- KTV gleich Kabelfernsehen Unitymedia/Vodafone - *nicht überbaubar!

AG 3

Es gibt für Sinn kein erkennbares Interesse des Marktes!

AG 4



Die Konsequenz:

- * die GeVe entscheidet sich für das Förderprojekt der ldb;
- * alle Adressen werden in das V-Projekt der lahn-dill-breitband aufgenommen;
- * Im Fördersystem wird mit rd. 10.000 Euro Kosten pro Adresse gerechnet. => **Achtung Höchstwert!!!**
- * nach Abzug der Förderung liegt der kommunale Eigenmittelbeitrag bei 1.000 Euro pro Adresse;
- * bei 2.328 Adressen sind das **2.328.000 Euro**;
- * verteilt über vier Jahre Laufzeit muss Sinn jährlich 582.000 Euro im Haushalt bereitstellen.

Das ist ein Brett!

Unterstützung und formale Voraussetzungen!

- a) Der Kreistag hat am 08.07.2024 das **LDK-Förderprogramm** beschlossen.
Vom Eigenmittelbeitrag werden 250.000 Euro als reine Eigenleistung abgezogen und vom Rest 2.078.000 Euro übernimmt der Kreis 50%. **Es bleiben 1.289.000 Euro auf vier Jahre!**
- b) Zusammenarbeit zwischen Kommune und Kreis wird mit einer Öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung (ÖRV) geregelt.
Sie muss von der GeVe beschlossen werden!
- c) Die Vergabe des Projekts an einen Ausbaupartner nach Auswertung der Ausschreibung kann der Kreisausschuss erst nach dem Vorliegen der ÖRV mit den Kommunen beschließen.
- d) Die Zeitschiene
Vergabe in 2025 – Baubeginn Anfang 2026 – Bauende 2030!

...was läuft unrund?

* Erfahrungen aus den Projekten

a) 2014 – 2018 Ausbauprojekt (A-Projekt) - FTTC

Glasfaser in jedes Dorf – Hausanschlüsse aus Kupfer bleiben – Einsatz S-VDSL – Datengeschwindigkeiten bis 250 Mbit/s im DL;

b) 2018 – 2020 Erweiterungsprojekt (E-Projekt) – FTTC und FTTB

Restausbau "Weiße Flecken" – alle Schulen und Krankenhäuser und rd. 400 USTO erhalten Glasfaser-Anschlüsse,

in dem Zusammenhang wurden ca. 960 von den Längstrassen berührte Liegenschaften "homes past" versorgt – ihnen wurden anschließend kostenlose Gf-Anschlüsse angeboten – nur ca. 260 Grundstückseigentümer haben das Angebot genutzt!

...was läuft unrund?

* Erfahrungen aus den Projekten

c) 2022 bis jetzt Gewerbeprojekt (G-Projekt) – FTTB/FTTH

Glasfaser **kostenfrei und vertragsunabhängig** für gewerblich genutzte Adressen -

AG 3

Voraussetzung ist der Auftrag des Grundstückseigentümers zum Herstellen des Hausanschlusses,

AG 3

* in den Ausbaugebieten 1, 2 und 3 haben von 2.152 Eigentümern bisher nur 1.089 (51 Prozent) den Auftrag erteilt!!!

AG 4

* in Sinn haben von 98 Eigentümern 90 noch keinen Auftrag erteilt!

Was schließen wir daraus?



Gibt es überhaupt Druck auf dem Kessel?



Tageszeitung 17.07.2024

Desinteresse macht „fassungslos“

Hermann Steubing von Lahn-Dill-Breitband zum Stand des Glasfaserausbaus / Viele wollen kein schnelles Internet

Von Jörgen Linker

WETZLAR/DILLENBURG. Vor einem halben Jahr wurde bekannt, dass Hunderte Unternehmen im Lahn-Dill-Kreis das schnelle Internet verschlafen. Rund 10.000 Gewerbebetriebe sollten direkt ans Glasfasernetz angeschlossen werden, das Datenübertragungsraten von einem Gigabit pro Sekunde ermöglicht. Der Anschluss ist kostenlos, die Unternehmen müssen nur zustimmen, dass die Bagger auf ihre Grundstücke und dort die Kabel bis an die Gebäude verlegt werden dürfen. Doch Hunderte Fir-





Danke für das Interesse!